



**Dr. Friedhelm Hartwig**

arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter für modus | zad mit dem Schwerpunkt religiös begründeter Extremismus Online. Er studierte Islamwissenschaft, Arabistik und evangelische Theologie an der Ruhr-Universität Bochum.

/// Verbreitung von radikalen Botschaften

# Der Islam auf YouTube

**Akteure mit sunnitisch-fundamentalistischen Glaubensüberzeugungen dominieren das Informationsangebot zum Islam in deutschsprachigen YouTube-Kanälen. Ihre Erfolgsrezepte sind vielfältig, flexibel und kreativ. Die zentralen Merkmale dieser Informationsblase mit ihren zumeist salafistischen Predigern lassen sich im Rahmen von Monitoring-Projekten gut erschließen.**

## Eine islamische Peripherie des Extremismus

Wer verbreitet Informationen zum Islam auf YouTube? Mit dieser grundlegenden Frage beginnt im Jahre 2019 das modus|zad Monitoring Projekt ABAT seine Recherchen und Analysen zum Angebot deutschsprachiger YouTube Kanäle.<sup>1</sup> Die Resultate der Kombination aus Netzwerkanalysen, quantitativen und qualitativen Methoden sind eindeutig: Auf YouTube dominieren Kanäle mit sunnitisch-fundamentalistischen, salafistischen oder islamistischen Botschaften das deutschsprachige Informationsangebot zum Islam. Wer auf dieser Plattform nach Antworten auf Fragen zum Islam sucht, gerät nahezu automatisch in eine extremistische Informationsblase. Differenziertere theologische Ansätze oder moderatere Glaubenshaltungen sind dagegen kaum zu finden. Die Effekte einer Filterblase sind deutlich erkennbar; Wirkungen einer Echokammer auf das Publikum sind somit sehr wahrscheinlich.<sup>2</sup>

**Wer auf YouTube zum Thema Islam recherchiert, gerät schnell in eine extremistische Informationsblase.**

**Die PrE bildet eine Mischzone aus fundamentalistisch-sunnitischen Bekenntnissen.**

Alle recherchierten Kanäle dieser YouTube-Blase distanzieren sich von Gewalt als Mittel zur Durchsetzung ihrer Überzeugungen und lehnen häufig auch ausdrücklich aktuell agierende dschihadistische Bewegungen ab. Mit ihren radikalen Botschaften bewegen sie sich jedoch am Rande der Meinungs- und Glaubensfreiheit. Im Projekt ABAT wurde daraufhin der Arbeitsbegriff „Peripherie des religiös begründeten Extremismus“ (PrE) geprägt. Die PrE bezeichnet seitdem diese YouTube-Blase als eine Mischzone aus fundamentalistisch-sunnitischen Glaubensvorstellungen, die sich aus salafistischen, islamistischen und inhaltlich hybriden Diskursen zusammensetzt. „Hybride“ umfasst dabei sunnitisch-fundamentalistische Diskurse, die bislang nicht eindeutig salafistischen oder islamistischen Strömungen zugeordnet werden können.<sup>3</sup>

Aus der ABAT-Kanal-Datenbank konnte eine Liste der wichtigsten YouTube-Kanäle der PrE zusammengestellt werden, die zur Basis tiefergehender Analysen diene. Tabelle 1 zeigt eine aktualisierte Rangliste der erfolgreichsten deutschsprachigen Kanäle sowie eine Klassifizierung nach Kanal-typen<sup>4</sup> und eine vorläufige inhaltliche Einschätzung der Kanäle.

Geografisch sind die Kanäle mehrheitlich auf Deutschland verteilt. Zwei Kanäle, „IMAN TV“ und „Fitrah Dawah“, haben ihre Basis in Österreich. Zwei weitere Kanäle geben als Land die Schweiz an: „IZRS Islamrat TV“ und „Einladung zum Erfolg CH (EZE)“, wobei im letztgenannten Kanal überwiegend salafistische Prediger aus Deutschland vertreten sind und inhaltlich besondere Bezüge zur Schweiz kaum erkennbar sind. Die Akteure der PrE-Kanäle stammen aus Bundesländern, in denen es salafistische Hotspots gibt: Hamburg, Niedersachsen, Berlin, NRW, Hessen und Sachsen.<sup>5</sup>



Tabelle 1: Top-PrE-Kanäle (Stand: 19.11.2020)

	Kanal: Rangfolge nach Abonnements	Kanaltyp:	Abonnenten
1	Botschaft des Islam	Anonymer-Geschichten-Erzähler Spiegelkanal	185.000
2	Macht's Klick	Predigerkanal	132.000
3	Lorans Yusuf	Anonymer-Geschichten-Erzähler Spiegelkanal	81.700
4	<i>Hindenburgstrasse</i>	Spiegelkanal	68.500
5	<i>PierreVogelDE</i>	Predigerkanal	53.500
6	IMAN TV	Journalkanal, TV-Kanal	46.600
7	Generation Islam	Journalkanal, Predigerkanal (Team)	43.400
8	<i>Pierre Vogel (pierrevogelDE1)</i>	Predigerkanal	41.100
9	<i>Abul Baraa Tube</i>	Predigerkanal	35.900
10	Fitrah Dawah	Predigerkanal (Team), Journalkanal	35.800
11	Der Islam verbindet	Predigerkanal	34.500
12	STARMOON Islam	Anonymer-Geschichten-Erzähler Spiegelkanal	33.900
13	Young Muslim	Predigerkanal (Team)	33.000
14	Muslim Media	Journalkanal, Humor, Kurzfilm	26.100
15	Wissen für alle	Predigerkanal	24.800
16	<i>DMG e.V.<sup>6</sup></i>	Predigerportal, Spiegelkanal	21.800
17	<i>Habibflo Dawah Produktion</i>	Predigerportal, Spiegelkanal	21.700
18	Abu Mikail Islamstudent	Predigerkanal	21.100
19	Khalid Musawwir	Spiegelkanal, Journalkanal	18.500
20	<i>Islamrat TV (IZRS)</i>	Journalkanal, TV-Kanal	15.400
21	Realität Islam	Journalkanal, Predigerkanal (Team)	13.300
22	<i>Marcel Krass</i>	Predigerkanal	12.900
23	Warum Islam?	Spiegelkanal	12.600
24	Islamic Tutors	Predigerportal, Instituts-Kanal	11.500
25	<i>Einladung zum Erfolg CH</i>	Predigerportal	10.700
26	HAQQ Analytics	Journalkanal, Haram-Hallal-Check	10.600
27	Im Auftrag des Islam TV	Journalkanal, Predigerkanal (Team), TV-Kanal	10.400
28	<i>Stimme der Gelehrten (arab./dt.)</i>	Predigerportal, Spiegelkanal	9.750
29	<i>FlaggeDerSunna</i>	Predigerkanal	9.040
30	<i>Luqman - Kraftvolle Ermahnung</i>	Spiegelkanal	7.750
31	Muslim Mindset	Predigerkanal	6.430

Quelle: ABAT-Kanal-Datenbank

## Dominanz der salafistischen Kanäle

Etwa zwei Drittel der Kanäle zeigen eine deutliche Orientierung an salafistischen Überzeugungen (grün). Sechs Kanäle verbreiten zumindest sunnitisch-fundamentalistische Botschaften (gelb), wobei einige dieser Kanäle mit ihren Akteuren sehr wahrscheinlich auch dem salafistischen Spektrum zuzuordnen sind und drei Kanäle (rot) zeigen eine so deutliche Ausrichtung hin zu politischen und gesellschaftlichen Themen, dass sie eher als islamistisch einzustufen sind.<sup>7</sup>

**Ein Cluster aus mindestens zwölf salafistischen Kanälen bildet den Kern der PrE.**

Untersucht man die Kanäle auf mögliche Verbindungen zueinander, so wird die Dominanz salafistischer Kanäle deutlich.<sup>8</sup> Es entsteht ein weit reichendes Cluster von mindestens zwölf Kanälen (dunkelgrün, *kursiv*) um die sehr aktiven salafistischen Prediger Pierre Vogel, Marcel Krass und Abul Baraa. Allein Pierre Vogel ist mit zwei bedeutenden YouTube Kanälen in der PrE-Liste vertreten. Neben den Prediger-Kanälen sind auch die salafistischen Predigerportale „Habibiflo Dawah Produktion“ und „Einladung zum Erfolg CH (EZE)“ als gemeinsame Foren und Archive von großer Bedeutung.

Ein weiterer zentraler YouTube-Kanal dieses salafistischen Clusters ist der seit 2019 immer populärer werdende Kanal „Deutschsprachige Muslimische Gemeinschaft Braunschweig e.V. (DMG e.V.)“. Auf diesem Kanal sind, neben den bisher genannten salafistischen Predigern, auch zahlreiche weitere Akteure aus dem erweiterten deutschsprachigen Netzwerk, sowie Gastredner aus dem Ausland, wie z. B. Dr. Stef Keris (Birmingham) zu sehen.

Im Monitoring-Zeitraum 2019 bis 2020 blieb die Popularität der führenden Kanäle der PrE-Rangliste konstant hoch und die Rangfolge der meisten Kanäle veränderte sich kaum. Insbesondere die drei führenden Kanäle zeigten hohe Zuwächse an Abonnenten in absoluten Zahlen. Erst im Oktober 2019 veränderte ein deutlicher Aufwärtstrend der salafistischen Kanäle „Hindenburgstrasse“, „Abul Baraa Tube“ und „DMG e.V.“ die Abfolge der Kanäle. Dieser Trend setzte sich auch im Jahr 2020 weiter fort (Tabelle 2).

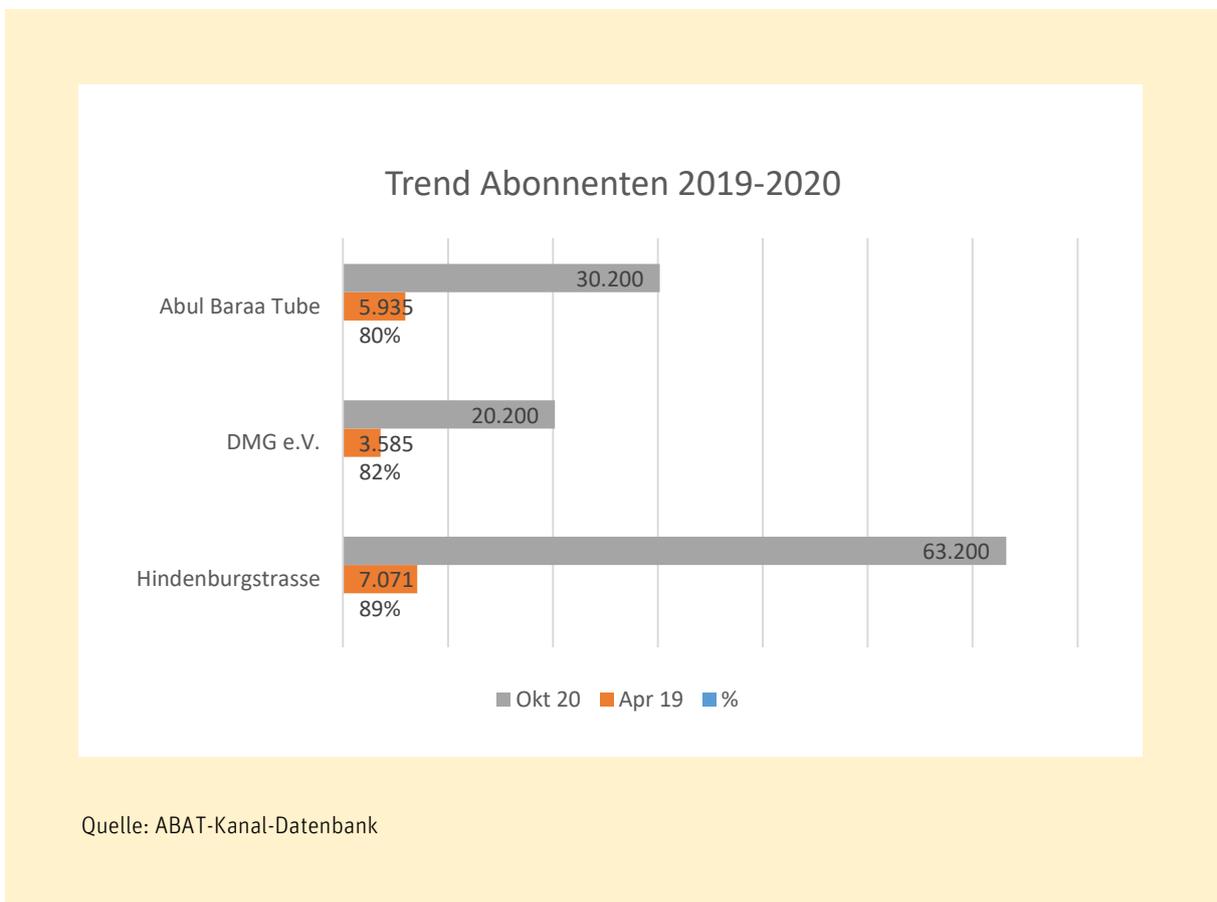
Alle drei Kanäle steigerten ihre Abonnentenzahlen um 80-89 %. Das sind, mit großem Abstand, die höchsten prozentualen Zuwachsraten, die für Kanäle der PrE überhaupt beobachtet werden konnten (Tabelle 3).

Tabelle 2: Die erfolgreichsten salafistischen Kanäle (2019-20), Aufstieg im Rang

Kanal	Rang (April 2019)	Rang (November 2020)	Verbesserung Rang
DMG e.V.	29	16	+ 13
Abul Baraa Tube	19	9	+ 10
Hindenburgstrasse	9	4	+ 5

Quelle: ABAT-Kanal-Datenbank

Tabelle 3: Salafistische Kanäle mit den höchsten Zuwachsraten (2019-20)



Zum außergewöhnlich hohen Anstieg dieser drei salafistischen Kanäle führen mehrere Faktoren. Allen gemeinsam ist eine hohe Aktivität im Hochladen von Videos. Ansonsten repräsentieren sie drei unterschiedliche Kanaltypen, mit unterschiedlichen Content-Strategien und Erfolgsrezepten.

Der Kanal „DMG e.V.“ zeigt als Predigerportal eine große Zahl von bekannten salafistischen Predigern, die als Gastredner auf Veranstaltungen in Braunschweig auftreten. Ein Alleinstellungsmerkmal der PrE, denn die übrigen Predigerportale dienen eher als Spiegelkanal mit Schwerpunkt Prediger und laden Videos hoch, die auch auf den persönlichen Kanälen der jeweiligen Prediger zu sehen sind. Braunschweig hat sich zu einem aktuellen dynamischen Zentrum und Forum für salafistische Prediger aus dem deutschsprachigen Raum entwickelt.<sup>9</sup>

**Tiefergehende Analysen sind notwendig, um den Aufstieg der drei salafistischen Kanäle zu erklären.**

„Hindenburgstrasse“ zeigt als Spiegelkanal ein breites Spektrum von sehr unterschiedlichen Videos und Themen. In der Zusammenstellung ist kaum System erkennbar und die Playlisten sind wenig ausdifferenziert und gepflegt. Auch die Aufrufzahlen der einzelnen Videos zeigen eher mäßige als außergewöhnlich hohe Werte. Ungewöhnlich hoch ist zumindest die Zahl der Videos, die phasenweise hochgeladen wurden. Warum der Kanal aktuell mittlerweile Platz 4 der PrE erreicht hat und sogar auf Platz 2 liegt, wenn man die mehr als 15 Millionen Aufrufe als Basis nimmt, müssen tiefergehende Analysen erschließen, als sie im Rahmen der Monitoring Projekte vorgesehen waren.

„Abul Baraa Tube“ ist ein reiner Predigerkanal des in Berlin wirkenden Salafisten Abul Baraa (Ahmad Armih).<sup>10</sup> Ihm ist es gelungen, zahlreiche Videos mit Themen zu platzieren, die außergewöhnlich hohe Aufrufzahlen erreichen. Durchschnittlich sind die Videos nur etwa zwei bis sechs Minuten lang. In der Regel lädt der Kanal vier bis fünf Videos in der Woche hoch – eine außergewöhnlich hohe Taktung innerhalb der PrE. Häufig sind es einfache Mitschnitte aus Veranstaltungen mit Vorträgen und Fragerunden. Zu den populärsten Videos des Jahres 2019 gehören z. B. Titel, wie (Stand: 14.12.2020): „Ein Shiite fragt Abul Baraa eine Frage“ (6:46, 09.07.2019, 142.510 views) oder „Ich liebe eine Christin\_Darf ich sie heiraten?“ (4:07, 122.541 views).

Besonders erfolgreich waren Videos aus dem Themenspektrum:

- Begegnungen und Beziehungen Mann/Frau: Sexualität, Freundschaft, Heirat
- Paradies und Ereignisse der Apokalypse: Strafgericht und Belohnung
- Sünde: Vergebung von Sünden und Versuchungen
- Alltagsfragen: Essen, Gebet, Musik, Aussehen (Bart)

Dieses Spektrum an Themen ist auch in anderen Kanälen erkennbar. Für eine weitergehende Analyse der zentralen Narrative bietet sich daher eine systematische Gliederung in drei zentrale Krisen- und Konfliktszenarien an, wie sie zumeist in den PrE-Kanälen entfaltet werden:

- Allgemeine politische und gesellschaftliche Konflikte
- Persönliche individuelle Konflikte
- Innermuslimische Konflikte

## Erfolgsrezepte: Kanaltypen und Social Media Orchester

Zur Strukturierung der Content-Strategien, Formate und Stile der Kanäle hat sich die in den Projekten ABAT und KorRex entwickelte Typologie von Kanaltypen bewährt.<sup>11</sup> Einige Kanäle erfüllen die Kriterien der konzipierten Idealtypen nahezu vollständig. Etwa die Hälfte der PrE-Kanäle sind dagegen Kombinationen aus verschiedenen Kanaltypen. Tabelle 4 gibt einen ungefähren Überblick über die Verteilung der Kanaltypen in der PrE.

Tabelle 4: Übersicht der Kanaltypen der PrE

Kanaltyp	Kanäle	Merkmale / Variante
Predigerkanal	15	Ein dominanter Vortragender, bzw. Team
Spiegelkanal	10	Hochgeladene Videos aus externen Quellen
Journalkanal	9	Journalistische Formate (Interviews, TV-Stil, Kurzfilm, Unterhaltung, Dokumentationen, Reportagen etc.)
Predigerportal	5	Zusammenschluss von Predigern mit eigenen Kanälen, Präsentation verschiedener Prediger
Anonyme-Geschichten-Erzähler	3	Anonymität, übersetztes Material aus englischsprachigen Kanälen
TV-Kanal	3	Anspruch auf TV-Kanal Niveau, ähnlich Journalkanal
Instituts-Kanal	1	Selbstdarstellung als Institut, Lehre
Haram-Halal-Check	1	Spezialisierung auf Erlaubt-Verboten

Quelle: ABAT-Kanal-Datenbank

Kanäle vom Typ Predigerkanal, in denen zumeist ein markanter Prediger mit seiner Botschaft im Zentrum steht, prägen mehrheitlich die Kanalsammensetzung der PrE. Beispiele dafür sind der bereits besprochene Kanal „Abul Baraa Tube“ oder Turgay Altıngeyik bei „Machts Klick“. Hinzu kommen Kanäle, in denen ein festes bekanntes Team von Persönlichkeiten die Botschaften verbreiten. Zu ihnen gehören „Young Muslim“ und „Generation Islam“. Die Vortragenden zeigen sich, teils als mondän gekleidete Dozenten mit Businesshemd und Jackett, teils eher konservativ traditionell als islamischer Prediger. Variantenreich ist hier Pierre Vogel. Die Persönlichkeit des Vortragenden scheint offensichtlich ein wichtiger Erfolgsfaktor dieses am weitesten verbreiteten Kanaltyps in der PrE zu sein. Es scheint für jeden Geschmack ein passender Stil dabei zu sein.

Eine markante Persönlichkeit ist jedoch nicht zwingend für den Erfolg eines Kanals notwendig. Bei einigen Kanälen, wie „Botschaft des Islam“, „Lorans Yusuf“ oder „Star Moon Islam“ fällt das Prinzip Anonymität auf. Weder weisen sie auf Quellen für ihr Material, noch gibt es Anhaltspunkte zur Identität der Sprecher. Nur die immer wiederkehrenden Sprecherstimmen entwickeln eine gewisse persönliche Vertrautheit. Besonders erfolgreich und ein Kennzeichen dieser Kanäle sind Themen aus Koran und Sunna, die zu epischen Geschichten entwickelt werden. Neben Geschichten über das Leben des Propheten und das vorbildhafte Verhalten der Prophetengefährten gehören zu diesem Repertoire auch heroische Erzählungen über islamische Eroberungen, die Bedeutung koranischer Wesen (Engel, Dschinn) und die islamische Heilsgeschichte (Schöpfung, Propheten und Apokalypse). Diese Erzählungen werden durch ansprechende Naturaufnahmen und aufwändige Videos unterstützt, die an die Bilderwelten der Fantasy und Science-Fiction erinnern. Dabei nutzen die Verantwortlichen für die inhaltliche Gestaltung auch das vielfältige Angebot von englischsprachigen YouTube Kanälen mit vergleichbarer inhaltlicher Ausrichtung.<sup>12</sup>

Die Verantwortlichen für die Inhalte des Kanals „Haqq Analytics“ bleiben ebenfalls anonym. In der Beschreibung zum Kanal findet man nur ein: „Ihr wisst schon.“ (Stand: 11.12.2020). Im Gegensatz zu den oben genannten Kanälen, mit einem breiten Spektrum an inhaltlichen Themen, ist „Haqq Analytics“ geradezu ein Spezialist. Die Videos konzentrieren sich auf die Frage nach Verbotenem und Erlaubtem im Islam mit dem zwingenden Aufruf an das Publikum, soziale Kontrolle auszuüben.

**Das Prinzip „Anonymität“ der Botschafter kennzeichnet drei der erfolgreichsten Kanäle.**

Muslimische Frauen konnten im bisherigen Monitoring nur mit einer Ausnahme als Akteurinnen oder Gestalterinnen von Inhalten identifiziert werden, bei dem Kanal „Islamrat TV“. In den übrigen Kanälen der PrE werden selbst Themen, die sich ausdrücklich an Frauen richten, oder Frauen betreffen, ausschließlich von Männern vorgetragen. Die Präsentation von Botschaften in der PrE scheint somit eine Männerdomäne zu sein.

**Die erfolgreichsten Kanäle sind auf weiteren Social Media Plattformen oder Messenger Diensten aktiv.**

Ein weiteres Erfolgsrezept ist deutlich im Banner von „Botschaft des Islam“ erkennbar. Nahezu alle erfolgreichen Kanäle der PrE haben auf diversen Plattformen der Sozialen Medien weitere Kanäle oder auch Zweit- und Drittkanäle etabliert. Die typischen Tafeln von Instagram dienen zur prägnanten Wiederholung zentraler Aussagen aus YouTube-Videos, wobei diese mittlerweile auch auf Instagram durch Kurzvideos unterstützt werden können. Ein breit gestreutes Angebot auf diversen Social Media Plattformen eröffnet zudem einen niedrighschwelligem Zugang zu einem größeren Publikum.

Ein weiteres wichtiges Merkmal der YouTube PrE-Blase sind die zahlreichen Hinweise auf Webseiten. Ihre Analyse sollte ebenfalls in ein weiteres Monitoring mit einbezogen werden. Diese, zumeist mehrsprachigen Webseiten, bieten ein umfangreiches und vielfältiges Medienangebot sowie Chat-Optionen, die ein spontanes direktes Gespräch ermöglichen. Über diese Webseiten erhalten Interessierte auch schnell Zugänge zu den noch umfangreicheren englischsprachigen Ressourcen im World Wide Web, als sie die deutschsprachige Informationsblase bietet.<sup>13</sup>

## Fazit und Ausblick

Das Internet und Soziale Medien sind mittlerweile wichtige Informationsquellen geworden, die besonders von den jüngeren Generationen selbstverständlich genutzt werden.<sup>14</sup> Sunnitisch-fundamentalistischen, zumeist salafistischen Akteuren, ist es gelungen, im deutschsprachigen Raum eine Informationsblase zum Islam auf YouTube zu etablieren, deren Inhalte auch in zahlreichen weiteren populären Plattformen der Sozialen Medien und auf Webseiten verbreitet werden. Die Vielfalt im Islam oder moderatere Überzeugungen, die muslimische Gläubige vertreten und leben, sind in diesen Medien kaum sichtbar. Vielmehr werden zahlreiche Feindbilder und die Abgrenzung von der Gesellschaft, wie auch von andersgläubigen Muslimen im Kontext eines vermeintlich einzig richtigen Islams, nach ihrem Verständnis propagiert. Daraus resultieren zahlreiche Aufgaben und Herausforderungen, von denen hier nur einige genannt werden können:

Plattformbetreiber müssen sich verstärkt damit auseinandersetzen, welche gesellschaftliche Verantwortung sie übernehmen, wenn ihre Algorithmen zu polarisierenden, einseitig informierenden Informationsblasen führen.

Kritische Medienkompetenz, Ambiguitätstoleranz und die Auseinandersetzung mit radikalen politischen und religiösen Strömungen werden in der zukünftigen Erziehungs- und Bildungsarbeit weiter an Bedeutung gewinnen müssen.

Im Bereich Forschung, Bildung und in der Präventionsarbeit ist eine weitere dichtere Vernetzung der Projekte notwendig. Dazu gehören beispielsweise ein schnellerer Wissenstransfer sowie eine engere Zusammenarbeit zwischen den diversen Projekten, die Entwicklungen in den Sozialen Medien und die Auswirkungen auf Radikalisierungsprozesse analysieren.

Zudem sind Soziale Medien und das Internet eine flüchtige und sehr dynamische Materialbasis. Kanäle oder Inhalte verschwinden oder werden verändert. Nur ein kontinuierliches Monitoring ermöglicht eine Analyse von wichtigen Trends, neuen Entwicklungen oder Vernetzungen.

**Eine umfangreichere Vernetzung ist notwendig, um extremistische Informationsblasen zu verhindern.**

///

## Anmerkungen

- 1 Siehe dazu den Report zum Projekt ABAT: modus|insight report: Die Peripherie des Extremismus auf YouTube (modus-zad.de), Stand: 30.11.2020. Das Projekt ABAT wurde im Jahr 2019 mit Mitteln des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) finanziert. Im Fokus des Projektes standen, neben einem beschleunigten Wissenstransfer für die Präventionspraxis, auch drei von sechs offenen Forschungslücken, die Maura Conway in ihrem weiterhin aktuellen Artikel formulierte: „(1) widening the range of types of violent online extremism being studied beyond violent jihadist“ und „(4) up-scaling or improving our capacity to undertake „big data“ collection and analysis“ sowie „(5) outreaching beyond terrorism studies to become acquainted with, for example, the Internet Studies literature and engaging in interdisciplinary research...“. Siehe Conway, Maura: Determining the Role of the Internet in Violent Extremism and Terrorism: Six Suggestions for Progressing Research, in: Studies in Conflict & Terrorism, 40, 1/2017, S. 77-98.
- 2 Zur Informationsblase und den möglichen Effekten des YouTube Algorithmus: <https://modus-zad.de/blog/die-blase-der-peripherie/> und <https://modus-zad.de/blog/youtube-empfehlungsalgorithmus/>, Stand: 30.11.2020.
- 3 Zur inhaltlichen Einschätzung und einer ersten Top-25 PrE-Rangliste (2019) siehe modus|zad Blog: <https://modus-zad.de/blog/das-peripheriecluster-eine-digitale-islamistisch-salafistische-ummah/>, Stand: 30.11.2020; Rüdiger Lohlkers Verständnis von Salafismus dient als Arbeitsgrundlage für die Projekte, siehe Lohlker, Rüdiger: Die Salafisten, München 2017.
- 4 Zur Definition der PrE-Kanaltypen siehe Tabelle 4: Übersicht der Kanaltypen der PrE.
- 5 Die ABAT-Datenbank erfasst ca. 200 relevante Kanäle für den deutschsprachigen Raum. In die Auswahlliste wurden die populärsten Kanäle, gemessen an den Abonnenten, aufgenommen. Ein weiteres Kriterium war ihre „Aktivität“ im Hochladen von Videos. Kanäle, die seit mehreren Jahren keine Videos mehr veröffentlichten, wurden daher, trotz weiterhin hoher Abonnentenzahlen, nicht in die Liste aufgenommen. Dieses Kriterium betrifft besonders die Zusammensetzung des unteren Drittels der Rangliste.
- 6 DMG e.V.: „Deutschsprachige Muslimische Gemeinschaft Braunschweig e.V. (DMG e.V.)“
- 7 Zwei der islamistischen Kanäle stehen der in Deutschland verbotenen Hizb ut-Tahrir nahe: „Generation Islam“ und „Realität Islam“; siehe BfV-Newsletter 1/2020 – Thema 14, <https://www.verfassungsschutz.de/de/oeffentlichkeitsarbeit/newsletter/newsletter-archiv/bfv-newsletter-archiv/bfv-newsletter-2020-01-archiv/bfv-newsletter-2020-01-thema-14>, Stand: 4.12.2020. Zu dem Kanal „Im Auftrag des Islam TV“ siehe Hoxhaj, Zhaklina / Klevesath, Lino: Amtsenthebung per YouTube „Im Auftrag des Islam“ rechnet mit Metin Kaplan ab, in: Demokratie-Dialog, 7/2020, S. 40-46, <https://www.fodex-online.de/demokratie-dialog-artikel/amtenthebung-per-youtube/>, Stand: 12.12.2020.

- <sup>8</sup> Hinweise auf Verbindungen der Kanäle untereinander resultieren aus: Gemeinsames Auftreten der Akteure auf Veranstaltungen, Kanalempfehlungen, gespiegelte Videos, Referenzen in Vorträgen, gemeinsames Erscheinen auf Predigerportalen.
- <sup>9</sup> Wirken des überregionalen Predigers Abul Baraa; Aktivitäten zunehmend nach Niedersachsen verlagert; erstellt am 30.9.2020: [https://www.verfassungsschutz.niedersachsen.de/startseite/aktuelles\\_service/aktuelle\\_meldungen/wirken-des-uberregionalen-predigers-abul-baraa-193038.html](https://www.verfassungsschutz.niedersachsen.de/startseite/aktuelles_service/aktuelle_meldungen/wirken-des-uberregionalen-predigers-abul-baraa-193038.html), Stand: 12.12.2020.
- <sup>10</sup> Zu Abul Baraa siehe auch Munderloh, Annemieke: „Unterwerfung ist von dir verlangt, nicht überlegen. Wer ist Ahmad Abul Baraa? Ein Porträt“, in: Demokratie Dialog 5/19. Werkstattbericht der Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse politischer und religiöser Extremismen in Niedersachsen (FoDEx), S. 48-57; Demokratie-Dialog „Unterwerfung ist von dir verlangt, nicht überlegen“ · FoDEx (fodex-online.de), Stand: 12.12.2020.
- <sup>11</sup> Siehe dazu die modus|zad Blogbeiträge: <https://modus-zad.de/blog/youtuberfolgsrezepte-die-content-strategien-der-populaersten-salafistischen-kanaltypen/> und <https://modus-zad.de/blog/youtuberfolgsrezepte-unique-selling-points-und-neue-trends-salafistischer-kanaltypen/>, Stand: 30.11.2020. Das explorative modus|zad Monitoring Projekt KorRex wurde mit Mitteln des BMI im Jahre 2020 realisiert, um die Einflüsse englischsprachiger YouTube Kanäle auf die deutschsprachige PrE zu untersuchen. Auch hier konnten, wie im Projekt ABAT, Antworten auf eine weitere zentrale Forschungslücke erarbeitet werden, die von Conway erwähnt wird: „(2) engaging in more comparative research, not just across ideologies, but also groups, countries, languages, and social media platforms“, siehe Conway: Determining the Role of the Internet, S. 1 ff.
- <sup>12</sup> <https://modus-zad.de/blog/youtuberfolgsrezepte-die-content-strategien-der-populaersten-salafistischen-kanaltypen/> und <https://modus-zad.de/blog/youtuberfolgsrezepte-unique-selling-points-und-neue-trends-salafistischer-kanaltypen/>, Stand: 14.12.2020. Weitere Blog-Beiträge des Projektes KorRex und ein modus|insight Report sind im Januar 2021 erschienen.
- <sup>13</sup> „PierreVogelDE“ bietet beispielsweise einen Link zur umfangreichen Webseite „The Religion of Islam (IR)“ mit Chat-Angebot.
- <sup>14</sup> Deutsches Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet: DIVSI U25-Studie. Euphorie war gestern – Die ‚Generation Internet‘ zwischen Glück und Abhängigkeit, Hamburg 2018, S. 12., <https://www.divsi.de/wp-content/uploads/2018/11/DIVSI-U25-Studie-euphorie.pdf>, Stand: 14.12.2020; Medienpädagogischer Forschungsbund Südwest: „JIM-Studie 2019. Jugend, Information, Medien – Basisuntersuchung zum Medienumgang 12-19-Jähriger.“ S. 27; abrufbar auf: [https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2019/JIM\\_2019.pdf](https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2019/JIM_2019.pdf), Stand: 14.12.2020.